

Informationsvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl. Nr.: I/2024/1387

Datum: 08.01.2024

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss Stadtentwicklung Verkehr	für 15.02.2024 und	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Mobilitätskonzept; hier: Vorstellung der Projektsteckbriefe

Begründung

In seiner Sitzung vom 30.06.2021 (V/2021/0303) hat der Rat der Stadt Meckenheim einstimmig den Beschluss zur Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Meckenheim gefasst. Nach Zusage der Fördermittel hat die Stadt 2022 nach einer entsprechenden Ausschreibung das Planungsbüro VIA eG mit dem Ingenieurbüro ISAPLAN GmbH mit der Erstellung des Mobilitätskonzeptes beauftragt.

Im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes wurde eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, bei der diverse Wünsche, Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung gesammelt und für das Konzept aufbereitet wurden.

Am 19. Januar 2023 ist mit der Freischaltung des Wegedetektivs, einem Online-Beteiligungstool, der Startschuss zur Öffentlichkeitsbeteiligung gefallen. Bis zum 16. März 2023 hatten die Bürger*innen der Stadt die Möglichkeit, auf einer interaktiven Karte Hinweise und Anregungen zu vermerken. Nach der Online-Beteiligung konnten die Bürger*innen in Form einer Bürgerwerkstatt am 03.05.2023 sowie einer Mobilitätstour zu Fuß am 15.05.2023 ihre Vorstellungen zu einer zukünftigen Mobilität in Meckenheim einbringen.

Neben der Bürgerschaft erfolgte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung die Einbindung der Nachbarkommunen, Kreise, verschiedener (Verkehrs-)unternehmen

und der Stadtverwaltung. Hierzu wurden über das Jahr verteilt unterschiedliche Workshops durchgeführt.

Die gesammelten Daten wurden im Anschluss gesichtet und für das Mobilitätskonzept aufbereitet. Darauf aufbauend ist gemeinsam mit den beiden Planungsbüros im vergangenen Jahr das Zielkonzept ausgearbeitet und im Rat der Stadt Meckenheim am 06.09.2023 beschossen worden. Das Zielkonzept besteht aus fünf Leitzielen:

- **Meckenheimer Verkehrsräume als lebenswerte Stadträume**
Nachhaltig integrierte Planung der Stadt- und Verkehrsentwicklung
- **Die Nahmobilität als Hauptmobilitätsträger der Zukunft innerhalb von Meckenheim**
Konsequente Förderung von Nahmobilität und ÖV für eine Stadt der kurzen Wege
- **Die vernetzte Pendlerstadt**
Gute regionale Erreichbarkeit durch einen vernetzten und multimodalen Regionalverkehr
- **Intelligenter Wirtschafts- und Kundenverkehr der Zukunft**
Klimaschonende und verträgliche Abwicklung des Wirtschafts-, Liefer- und Kundenverkehrs
- **Die Stadt und städtische Einrichtungen als Vorreiter**
Modernes Mobilitätsmanagement in Stadt und Verwaltung als Schlüssel zur nachhaltigen Mobilität

Aufbauend auf die Leitziele wurde im zweiten Schritt das Handlungskonzept in Form von Projektsteckbriefen ausgearbeitet. Die Steckbriefe sind das Ergebnis aus der breiten Öffentlichkeitsbeteiligung und basieren auf der Auswertung und Analyse der Bestandsaufnahme sowie der verkehrsplanerischen Expertise der beiden Büros.

Bezüglich der Projektsteckbriefe wird nochmals auf die Grenzen des Mobilitätskonzepts hingewiesen. Bis auf wenige Ausnahmen, konzentrieren sich die Maßnahmen auf strategische Vorhaben, ohne Detailplanungen vorzunehmen. Eine Auflistung und Ausarbeitung von diversen Einzelmaßnahmen sind im Rahmen dieses konzeptionellen Ansatzes nicht möglich.

Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr werden die Projektsteckbriefe vorgestellt sowie diskutiert. Anschließend werden die festgehaltenen Änderungen in die Steckbriefe eingearbeitet. In einem verwaltungsinternen Workshop werden die aktualisierten Steckbriefe nochmals besprochen und anschließend bei einer Informationsveranstaltung am 20.02.2024 den Bürger*innen vorgestellt.

Nach diesem Prozess wird dem ASV am 21.03.2024 die endgültige Fassung der Steckbriefe zur Vorberatung vorgelegt. Die Beschlussvorlage erfolgt anschließend am 17.04.2024 im Rat der Stadt Meckenheim.

Meckenheim, den 08.01.2024

Liena Humke
Sachbearbeiterin

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter